

BLIND DATE

Theo van Gogh

Autor des Erfolgsstücks „Das Interview“

**Ich bin gestorben, als ich drei war. Also hab ich Papas Show nie gesehen.
Mama sieht sie sich manchmal an. Sie mag keine toten Hasen.
Papa eigentlich auch nicht. Das weiß ich, weil sie mich immer im Kopf haben.**

Katja, 35, einfach, gesellig, lustig, sucht einen süßen, ehrlichen Mann (45). Pom und Katja haben bei einem Autounfall ihre Tochter verloren. Pom ist von Beruf Komiker und Zauberer, er hat Katja, die am Steuer saß, zum Lachen gebracht. Da sie mit dem Unglück nicht fertigwerden, starten sie einen gemeinsamen Versuch, um als traumatisierte Eltern, aber auch als Paar weiterleben zu können: Sie verabreden sich via Kontaktanzeigen und treffen einander als „Unbekannte“ in einer Bar. *Katja sucht einen Mann-zum Tanzen.* Jede Begegnung bringt neue Charaktere, die eine neue Vergangenheit und Zukunft schaffen sollen. Obwohl schon der erste Versuch scheitert, wiederholen sie das Spiel der erfundenen Identitäten zwanghaft immer wieder und prallen jedes Mal schmerzhaft aufeinander. *Pom (48) sucht professionelle Hilfe.* Trotz genauer Einhaltung ihrer vorgegebenen Rollen stolpern sie über ihr tiefes Wissen um den anderen, und ihre zerbrochene Gemeinsamkeit kommt in quälender Deutlichkeit zum Vorschein. Immer wieder kreisen ihre Konfrontationen um das tote Kind, das sie nicht mehr lebendig machen können. Die inszenierten Begegnungen legen auf verstörende Weise die Wunden ihrer Beziehung offen. *Seriöser Reporter sucht aggressive Frauen.* Statt die Vergangenheit loszuwerden und eine neue Gemeinsamkeit zu finden, verlieren sie sich zunehmend in einem Duell der Gefühle und scheinen sich aus dem Netz der Demütigungen nicht mehr befreien zu können. Das letzte Date steht unter dem Erkennungscode *Selbstmordabsichten.*

**Jetzt sind wir wieder zusammen. Genau wie es immer war.
Papa und Mama gehören zu mir. Sie dürfen niemals weggehen.**



Besetzung: 1 D / 1 H

Wie überlebt man den Tod seines Kindes, wie wird man damit als Mutter oder Vater fertig, wie verkraftet man es als Ehepaar? Theo van Gogh, Meister des psychologischen Kammerspiels, zwingt wie schon in *Das Interview*, zwei Menschen auf engste Konfrontation ohne Fluchtmöglichkeiten. Er zeigt ein Ehepaar, das zur Bewältigung des gemeinsamen Traumas und Rettung seiner kaputten Beziehung einen unorthodoxen Weg einschlägt. Beide streifen ihre Vergangenheit ab und suchen in erfundenen Identitäten eine Überlebenschance. Die Blind Dates führen jedoch nicht aus der Krise, sondern in immer tiefere Abgründe.

Sie konnten weder miteinander noch ohne einander leben.

THOMAS SESSLER Verlag GmbH, Johannesgasse 12, A-1010 Wien
Tel.: +43-1-512 32 84, Fax: +43-1-513 39 07, Email: office@sesslervelag.at, www.sesslervelag.at